



An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Erziehungswissenschaft ist ab dem 01.04.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zur Promotion (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L –

in Teilzeit mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.03.2029.

Das DFG geförderte Drittmittelprojekt „Wie Schulklassen gemacht werden. Eine ethnographische Studie zur Herstellung von Schulklassen“ (WiSch) ist im Arbeitsbereich Schulpädagogik/

Empirische Unterrichtsforschung und Schulentwicklung angesiedelt und wird von Prof. Dr. Kerstin Rabenstein geleitet und zusammen mit Dr. Lars Wicke durchgeführt. Der Forschungsschwerpunkt des Projekts liegt auf der Materialität, Raum-Zeitlichkeit und Affektivität der Herstellung von Schulklassen. Die Aufgaben im Rahmen der Projektarbeit umfassen die Vorbereitung und Durchführung von zwei neunmonatigen Feldaufenthalten in Schulklassen, das Datenmanagement mit Unterstützung einer studentischen Hilfskraft, die Datenaufbereitung und -auswertung im Forschungsteam sowie die aktive Mitwirkung an Vorträgen, Workshops, Publikationen und der Projektmonografie. Im Projekt werden Mittel für (internationale) Reisen und finanzielle Unterstützung für die Organisation von Workshops bereitgestellt. Eine aktive Teilnahme an der Projektdurchführung wird vorausgesetzt. Es wird Gelegenheit zur Promotion im Rahmen der Projektarbeit gegeben.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Hauptfach Erziehungswissenschaft, einem Lehramtsstudiengang oder in einem vergleichbaren Fach mit erziehungswissenschaftlichem Anteil (Kulturwissenschaft, Soziologie).
- Sie können Kenntnisse und ggf. Vorerfahrungen im Feld der kulturwissenschaftlichen Schulforschung, insbesondere Ethnographie und Praxistheorie nachweisen.
- Sie zeigen Offenheit und Neugier im Umgang mit Theorien und Daten insbesondere im Themenfeld von Materialität, Raum-Zeitlichkeit und Affektivität.
- Sie bringen die Bereitschaft zum eigenständigen und kollaborativen Arbeiten in einem Forschungsteam mit.
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen (C2) und der englischen (C1) Sprache
- Sie bringen die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifikation im Themenfeld des Forschungsprojekts mit.

Wir bieten

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Gelegenheit zur eigenen Qualifizierung
- attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder TV-L inkl. Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- umfangreiches Qualifizierungsprogramm
- vergünstigte Mitgliedschaft beim Hochschulsport inkl. Kinderferienprogramm
- Nutzung der Mensen und Cafeterien mit vielfältigem Angebot
- zentrale Lage im Herzen Göttingens mit kostenfreiem Mitarbeiterparkplatz

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Nimz (Telefon: 0551/3921415, E-Mail: bnimz@gwdg.de)** zur Verfügung. Für inhaltliche Fragen kontaktieren Sie bitte **Prof. Dr. Kerstin Rabenstein** (s.u.).

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **11.02.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76275> ein.** Auskunft erteilt Frau Kerstin Rabenstein, E-Mail: kerstin.rabenstein@sowi.uni-goettingen.de, Tel. +495513921424

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)